



Domschatz mit Todes- bildern im Bischöflichen Schloss

Die Mensa Episcopalis ist Eigentümerin des Bischöflichen Schlosses. Sie stellt der Kathedralstiftung für die Errichtung und den Betrieb des Domschatzmuseums mit integrierter Ausstellung der Churer Todesbilder die Rohbauhülle zur Verfügung. Die beiden Kostenträger Mensa Episcopalis und Kathedralstiftung realisieren das Projekt gemeinsam.

Kostenschätzung zu Lasten der Mensa Episcopalis

Vorbereitungsarbeiten	57 000
Rohbauhülle/Gebäudetechnik/Beläge	2 591 000
Lifтанlagen/Anpassungen	384 000
Archäologische Untersuchungen	271 000
Baunebenkosten/Bewilligungen	50 000
Garderobe/Gestelle/Ablagen	25 000

Total CHF	3 378 000
------------------	------------------

Kostenschätzung zu Lasten der Kathedralstiftung

Innenausbau/Elektroanlage/Beleuchtung	1 500 000
Todesbilder/Restaurierung/Infrastruktur	560 000
Konzept/Konservierungen Holz & Textil/Möbel	1 500 000
Bewilligungen/Versicherungen/Modelle	150 000
Beschriftung/Texterarbeitung/Fachbegleitung/Marketing	740 000

Total CHF	4 450 000
------------------	------------------

Schätzung der Gesamtkosten des Domschatzmuseums

Zu Lasten Mensa Episcopalis	3 378 000
Zu Lasten Kathedralstiftung	4 450 000
Gesamtkosten CHF	7 828 000
